

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Victor Perli, Susanne Ferschl, Amira Mohamed Ali, Heidi Reichinnek und der Fraktion DIE LINKE.

– Drucksache 20/2968 –

Mindestlohnbetrug und Kontrollen zur Einhaltung des Mindestlohns in Niedersachsen und Bremen

Vorbemerkung der Fragesteller

Zum 1. Oktober 2022 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 10,45 Euro auf 12 Euro je Zeitstunde. Das ist für viele Menschen ein erheblicher und – angesichts aktuell explodierender Verbraucher- und Energiepreise – auch dringend notwendiger Lohnzuwachs. Vor allem Geringverdienerinnen und Geringverdiener, Frauen und Menschen in Ostdeutschland werden von der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns profitieren – wenn sie ihn denn tatsächlich auch ausgezahlt bekommen. Laut Schätzungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung erhielten im Jahr 2017 bis zu 2,4 Millionen Beschäftigte den gesetzlichen Mindestlohn nicht – mit gravierenden Folgen nicht nur für das Nettoeinkommen der betroffenen Beschäftigten, sondern auch für die Sozialversicherungssysteme sowie die Steuereinnahmen. Der Gesamtverlust beläuft sich nach Berechnungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes auf durchschnittlich 5 Mrd. Euro jährlich (<https://www.dgb.de/themen/++co++516acf66-a0ea-11ea-bab3-52540088cada>).

Die beschlossene Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns muss daher zwingend wirksam kontrolliert werden. Nur so ist sichergestellt, dass das Plus nicht nur auf der Haben-Seite des Bundeskanzlers Olaf Scholz steht, sondern auch tatsächlich bei den Beschäftigten ankommt. Die Fraktion DIE LINKE. möchte sich mit dieser Kleinen Anfrage ein Bild über die Arbeit der zuständigen Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) in Niedersachsen und Bremen machen, um frühzeitig Fehlentwicklungen in den Kontrollstrukturen zu thematisieren und gegebenenfalls notwendige Handlungsoptionen für eine wirksame Durchsetzung des gesetzlichen Mindestlohns vorzuschlagen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung hat auch in den letzten Jahren durch umfangreiche Prüf- und Ermittlungsverfahren entscheidend zur Sicherung der Sozialsysteme und Staatseinnahmen beigetragen und so faire Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen ermöglicht. Während der aktuellen

COVID-19-Pandemie wird dabei weiterhin sichergestellt, dass die Arbeitsfähigkeit der FKS unter Einhaltung der gesundheitlichen Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten erhalten bleibt. Ein Vergleich der in der vorliegenden Kleinen Anfrage erbetenen Zahlen für das erste Halbjahr 2022 mit denen der Vorjahreszeiträume ist jedoch nur bedingt aussagekräftig. So waren zahlreiche Branchen besonders stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie betroffen, was Auswirkungen auf die Tätigkeit der FKS und die damit verbundenen Arbeitsergebnisse hatte. Darüber hinaus beeinflussten der erhöhte Aufwand zum Schutz der Beschäftigten und Personalausfälle aufgrund von Quarantänemaßnahmen ebenfalls die Aufgabenwahrnehmung der FKS.

Die nachfolgenden Detailauswertungen zu den Arbeitsergebnissen der FKS erfolgen regelmäßig stichtagsbezogen. Hierbei ist auch zu beachten, dass die Statistiken der FKS nach einer durchgeführten IT-Verfahrensumstellung einer fortlaufenden Qualitätssicherung durch die Generalzolldirektion unterliegen und insofern stichtagsbezogene Veränderungen einzelner Werte möglich sind.

1. Für wie viele Betriebe und für wie viele Beschäftigte hatte die FKS nach Kenntnis der Bundesregierung von Januar bis Juli 2022 in Niedersachsen und Bremen die Kontrollkompetenz (zum Vergleich auch die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach den Branchen Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Abfallwirtschaft, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Pflege, Gebäudereinigung, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Personenbeförderungsgewerbe, Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe, Kurier-, Express- und Paketdienste, Arbeitnehmerüberlassung, geringfügige Beschäftigung sowie nach sonstigen Branchen differenzieren und nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die FKS hat grundsätzlich für alle Betriebe mit mindestens einer Arbeitnehmerin oder einem Arbeitnehmer Kontrollkompetenz. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten in Niedersachsen und Bremen in den Jahren 2019 bis 2021 – differenziert nach Wirtschaftszweigen – wird auf die nachfolgende Datenzusammenstellung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) verwiesen. In der Beschäftigungsstatistik der BA wird der Juni-Wert jeweils als Jahreswert ausgewiesen. Eine Statistik für das Jahr 2022 liegt noch nicht vor. Eine Aufschlüsselung nach Hauptzollamtsbezirken ist in der Beschäftigungsstatistik der BA nicht vorgesehen.

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Niedersachsen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2019	Insgesamt	296.675	3.526.258	3.007.560	518.698
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.013	65.878	38.743	27.135
	Forstwirtschaft (021)	267	729	542	187
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	774	32.575	30.105	2.470
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	636	19.279	18.112	1.167
	Baugewerbe (F)	23.559	213.475	194.441	19.034
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	19.164	142.468	128.090	14.378
	43991, Gerüstbau	169	2.066	1.903	163
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	1.720	13.196	7.915	5.281
	Verkehr und Lagerei (H)	8.674	195.565	163.198	32.367
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	3.993	79.962	62.590	17.372
	Betrieb von Taxis (4932)	1.355	13.514	7.751	5.763
	Gastgewerbe (I)	20.203	160.228	91.099	69.129
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.795	20.700	13.384	7.316
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.255	76.619	70.470	6.149
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	396	14.150	10.789	3.361
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.597	71.000	46.783	24.217
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.211	61.046	38.861	22.185
	Call Center (822)	135	6.352	6.072	280
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	240	4.357	3.543	814
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.236	224.320	205.224	19.096
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.847	22.483	16.992	5.491
	Frisörsalons (96021)	4.616	20.009	15.389	4.620
	Kosmetiksalons (96022)	1.231	2.474	1.603	871

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2020	Insgesamt	292.042	3.489.644	3.016.855	472.789
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.096	66.713	39.206	27.507
	Forstwirtschaft (021)	252	729	535	194
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	746	32.564	30.324	2.240
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	639	19.791	18.683	1.108
	Baugewerbe (F)	23.757	216.311	197.457	18.854
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	19.332	144.652	130.311	14.341
	43991, Gerüstbau	167	2.202	2.014	188
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	1.734	12.993	7.921	5.072
	Verkehr und Lagerei (H)	8.463	193.806	164.391	29.415
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	3.981	81.161	65.337	15.824
	Betrieb von Taxis (4932)	1.308	12.493	7.179	5.314
	Gastgewerbe (I)	19.328	138.871	85.083	53.788
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.649	19.351	13.278	6.073
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.228	65.549	61.481	4.068
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	397	14.183	10.842	3.341
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.636	68.811	46.834	21.977
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.215	58.739	38.826	19.913
	Call Center (822)	132	6.512	6.239	273
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	217	3.807	3.342	465
Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.326	229.926	211.593	18.333	
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.780	21.770	16.850	4.920	
Frisörsalons (96021)	4.583	19.416	15.253	4.163	
Kosmetiksalons (96022)	1.197	2.354	1.597	757	

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2021	Insgesamt	292.886	3.523.046	3.059.368	463.678
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	16.220	66.017	40.027	25.990
	Forstwirtschaft (021)	247	755	546	209
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	727	40.404	38.141	2.263
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	649	20.115	19.041	1.074
	Baugewerbe (F)	24.325	223.717	204.561	19.156
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	19.785	149.869	135.296	14.573
	43991, Gerüstbau	169	2.323	2.124	199
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	1.721	13.033	7.949	5.084
	Verkehr und Lagerei (H)	8.531	196.573	168.157	28.416
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	4.031	83.899	68.891	15.008
	Betrieb von Taxis (4932)	1.295	12.089	6.860	5.229
	Gastgewerbe (I)	19.242	133.728	82.680	51.048
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	1.607	19.440	13.285	6.155
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	1.219	67.048	62.847	4.201
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	401	14.335	11.328	3.007
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	3.725	67.786	47.211	20.575
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	2.270	57.521	38.940	18.581
	Call Center (822)	135	7.045	6.782	263
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	202	3.493	3.057	436
Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	4.345	236.903	218.258	18.645	
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	5.751	20.603	16.129	4.474	
Frisörsalons (96021)	4.607	18.446	14.624	3.822	
Kosmetiksalons (96022)	1.144	2.157	1.505	652	

Betriebe und Beschäftigte nach ausgewählten Wirtschaftszweigen WZ 2008

Bremen (Arbeitsort); Gebietsstand des jeweiligen Stichtags

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Beschäf- tigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2019	Insgesamt	23.360	378.792	334.267	44.525
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	66	205	137	68
	Forstwirtschaft (021)	*	*	-	*
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	11	349	330	19
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	58	2.285	2.198	87
	Baugewerbe (F)	1.395	14.231	13.034	1.197
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	1.184	10.520	9.557	963
	43991, Gerüstbau	27	275	263	12
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	132	1.156	741	415
	Verkehr und Lagerei (H)	1.187	40.260	37.501	2.759
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	336	7.872	6.652	1.220
	Betrieb von Taxis (4932)	202	1.264	859	405
	Gastgewerbe (I)	1.767	16.978	10.077	6.901
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	178	3.302	2.033	1.269
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	227	13.031	12.398	633
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	53	2.771	2.138	633
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	360	11.452	7.444	4.008
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	254	10.198	6.537	3.661
	Call Center (822)	28	2.142	2.072	70
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	25	402	274	128
	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	223	18.313	16.772	1.541
	Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	535	2.001	1.473	528
	Frisörsalons (96021)	416	1.721	1.285	436
Kosmetiksalons (96022)	119	280	188	92	

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Be- schäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2020	Insgesamt	23.015	372.549	332.520	40.029
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	66	200	134	66
	Forstwirtschaft (021)	*	*	-	*
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	10	330	306	24
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	53	2.102	2.022	80
	Baugewerbe (F)	1.428	14.217	13.108	1.109
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	1.207	10.493	9.591	902
	43991, Gerüstbau	23	272	246	26
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	132	1.108	727	381
	Verkehr und Lagerei (H)	1.187	40.017	37.595	2.422
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte; Post- Kurier und Expressdienste (492,494,53)	346	8.038	6.904	1.134
	Betrieb von Taxis (4932)	190	1.013	711	302
	Gastgewerbe (I)	1.682	14.897	9.239	5.658
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	169	3.512	1.963	1.549
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	218	11.565	11.034	531
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	56	2.802	2.149	653
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	374	11.080	7.302	3.778
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	256	9.775	6.295	3.480
	Call Center (822)	29	2.106	2.040	66
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	23	332	268	64
Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	222	18.573	17.130	1.443	
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	528	1.901	1.466	435	
Frisörsalons (96021)	409	1.618	1.270	348	
Kosmetiksalons (96022)	119	283	196	87	

Stichtag	Wirtschaftszweig WZ 2008	Betriebe Insgesamt	Beschäftigte (Summe aus SvB und agB)	davon	
				Sozial- versicherungs- pflichtig Be- schäftigte (SvB)	Ausschließlich geringfügig Be- schäftigte (agB)
30.06.2021	Insgesamt	23.004	375.409	336.656	38.753
	Landwirtschaftliche und damit verb. Tätigkeiten (011-016)	70	209	147	62
	Forstwirtschaft (021)	*	*	-	*
	Schlachten und Fleischverarbeitung (101)	9	102	87	15
	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung (38)	53	2.052	1.979	73
	Baugewerbe (F)	1.468	15.009	13.836	1.173
	Bauinstallation, sonstiger Ausbau, sonstige spez. Bautätigkeiten (432,433,439)	1.239	11.165	10.184	981
	43991, Gerüstbau	23	286	253	33
	Einzelhandel mit Getränken, Tankstellen (4730,4725)	130	1.146	733	413
	Verkehr und Lagerei (H)	1.186	39.751	37.418	2.333
	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr, im Straßenverkehr, Umzugstransporte, Post- Kurier und Express- dienste (492,494,53)	373	8.286	7.211	1.075
	Betrieb von Taxis (4932)	181	963	663	300
	Gastgewerbe (I)	1.688	13.776	8.548	5.228
	Caterer und Erbr. sonst. Verpflegungs-DL (562)	162	3.300	1.948	1.352
	Arbeitnehmerüberlassung (782+783)	219	13.866	13.206	660
	Private Wach- und Sicherheitsdienste, mit Überwachungs- und Alarmsystemen (801+802)	67	2.801	2.290	511
	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsm. (812)	362	10.773	7.153	3.620
	Allgemeine Gebäudereinigung (8121)	246	9.487	6.174	3.313
	Call Center (822)	28	1.954	1.894	60
	Messe-, Ausstellungs- u. Kongress- veranst. (823)	22	302	264	38
Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime, soz. Betreuung ält. Menschen und Behind. (87,881)	225	19.013	17.604	1.409	
Frisör- und Kosmetiksalons (9602)	523	1.744	1.343	401	
Frisörsalons (96021)	408	1.494	1.173	321	
Kosmetiksalons (96022)	115	250	170	80	

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offenlegen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

2. Wie viele Arbeitgeberprüfungen hat die FKS von Januar bis Juli 2022 in Niedersachsen und Bremen durchgeführt (bitte nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die Anzahl der in Niedersachsen und Bremen von der FKS jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 durchgeführten Arbeitgeberprüfungen in den erfragten Branchen kann – aufgeschlüsselt nach Hauptzollämtern (HZÄ) – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die Arbeitsstatistik der FKS differenziert zwischen über 25 verschiedenen Branchen. Kurier-, Express- und Paketdienste sind dabei Teil der Branche Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe. Die Arbeitsstatistik der FKS sieht keine Erfassung

nach Beschäftigungsarten oder -umfang, z. B. nach geringfügiger Beschäftigung, vor.

In Niedersachsen ist die FKS der HZÄ Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Osnabrück zuständig. In Bremen besteht das Hauptzollamt (HZA) Bremen.

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS HZA Braunschweig				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	3	1	5	3
Arbeitnehmerüberlassung	32	4	2	5
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	182	117	76	105
Forstwirtschaft	2	1	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	185	98	36	127
Gebäudereinigung	12	6	10	10
Landwirtschaft	5	14	1	5
Personenbeförderungsgewerbe	17	5	1	5
Pflegebranche	3	1	1	8
Sonstige	159	88	57	109
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	72	36	28	49

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS HZA Hannover				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	14	3	17	4
Arbeitnehmerüberlassung	67	16	2	9
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	210	220	287	216
Forstwirtschaft	1	0	10	3
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	129	77	82	71
Gebäudereinigung	46	11	37	55
Landwirtschaft	12	20	46	13
Personenbeförderungsgewerbe	19	14	19	15
Pflegebranche	26	13	57	14
Sonstige	136	192	96	188
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	64	68	98	51

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS HZA Oldenburg				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	3	0
Arbeitnehmerüberlassung	16	18	3	12
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	133	121	66	141
Forstwirtschaft	0	0	0	3
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	106	74	32	54
Gebäudereinigung	9	7	11	9
Landwirtschaft	2	9	4	5
Personenbeförderungsgewerbe	8	4	3	3
Pflegebranche	3	7	6	
Sonstige	72	66	42	82
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	23	22	18	20

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS HZA Osnabrück				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	1	7	0
Arbeitnehmerüberlassung	50	7	5	12
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	180	111	146	120
Forstwirtschaft	0	0	1	1
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	87	40	82	79
Gebäudereinigung	7	4	19	6
Landwirtschaft	9	8	14	13
Personenbeförderungsgewerbe	8	2	15	6
Pflegebranche	4	4	4	2
Sonstige	115	72	101	100
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	36	26	46	25

Anzahl Arbeitgeberprüfungen der FKS HZA Bremen				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	13	5
Arbeitnehmerüberlassung	28	5	13	16
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	72	71	63	82
Forstwirtschaft	0	0	3	4
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	47	49	38	63
Gebäudereinigung	8	8	45	42
Landwirtschaft	6	5	5	7
Personenbeförderungsgewerbe	1	1	4	6
Pflegebranche	3	1	2	0
Sonstige	64	48	40	86
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	25	10	86	41

3. Wie viele Verstöße gegen das Mindestlohngesetz wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch die FKS von Januar bis Juli 2022 in Niedersachsen und Bremen festgestellt (bitte nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren und zum Vergleich die entsprechenden Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen sowie nach Hauptzollämtern aufschlüsseln)?

Die Anzahl der von der FKS in Niedersachsen und Bremen jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) in den erfragten Branchen eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren kann – aufgeschlüsselt nach HZÄ – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Hinsichtlich der Branchenzuordnung und Erfassung von Angaben zu geringfügig Beschäftigten sowie der Zuständigkeit der betreffenden HZÄ wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Braunschweig				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	1	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	9	6	5	5
Forstwirtschaft	1	1	0	0

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Braunschweig				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	82	48	25	37
Gebäudereinigung	0	0	0	1
Landwirtschaft	1	1	1	
Personenbeförderungsgewerbe	4	4	1	3
Pflegebranche	0	1	0	0
Sonstige	32	26	19	27
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	18	8	10	5

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Hannover				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	1	2	0
Arbeitnehmerüberlassung	1	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	4	7	2	3
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	49	29	30	27
Gebäudereinigung	1	1	0	1
Landwirtschaft	0	3	2	0
Personenbeförderungsgewerbe	4	1	2	8
Pflegebranche	2	4	0	0
Sonstige	13	19	13	6
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	3	3	12	11

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Oldenburg				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	0	8	0	2
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	13	14	2	11
Gebäudereinigung	0	0	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	1
Personenbeförderungsgewerbe	2	1	0	2
Pflegebranche	0	0	0	0
Sonstige	6	4	6	3
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	6	3	2	2

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Osnabrück				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Osnabrück				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	15	23	8	14
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	15	13	10	21
Gebäudereinigung	0	0	0	0
Landwirtschaft	1	0	5	2
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	1	4
Pflegebranche	0	1	0	0
Sonstige	14	9	7	15
Speditions-, Transport- und damit verbun- denes Logistikgewerbe	3	7	9	6

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren der FKS wegen Verstößen gegen MiLoG HZA Bremen				
Branche	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	2	0	0	0
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	4	1	4	1
Forstwirtschaft	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	14	26	10	9
Gebäudereinigung	0	2	0	0
Landwirtschaft	2	2	4	0
Personenbeförderungsgewerbe	0	1	1	0
Pflegebranche	0	0	0	0
Sonstige	13	12	4	12
Speditions-, Transport- und damit verbun- denes Logistikgewerbe	5	3	2	3

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

4. Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren (nach § 21 Absatz 1 Nummer 9, Absatz 2 des Mindestlohngesetzes – MiLoG; § 266a Absatz 1, Absatz 2 des Strafgesetzbuchs – StGB) sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen und Bremen im Zeitraum Januar bis Juli 2022 eingeleitet worden, und wie viele wurden im selben Zeitraum mit einer Strafe abgeschlossen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen und nach den in Frage 1 genannten Branchen differenzieren sowie nach Hauptzollämtern getrennt aufschlüsseln)?

Die Anzahl der von der FKS in Niedersachsen und Bremen jeweils im ersten Halbjahr der Jahre 2019 bis 2022 in den erfragten Branchen wegen Verstößen gegen § 21 Absatz 1 Nummer 9 und Absatz 2 MiLoG sowie nach § 266a des Strafgesetzbuches (StGB) eingeleiteten Ermittlungsverfahren kann – aufgeschlüsselt nach HZÄ – den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Hinsichtlich der Branchenzuordnung und Erfassung von Angaben zu geringfügig Beschäftigten sowie der Zuständigkeit der betroffenen HZÄ wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Oldenburg								
Branche	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Abs. 1 Nr. 9, Abs. 2 Mi- LoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	5	7	0	3	12	9	11	11
Gebäudereinigung	0	0	0	0	0	1	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	1	1	0	0	2
Personenbeförderungsgewerbe	2	1	0	2	1	2	2	1
Pflegebranche	0	0	0	0	1	2	3	0
Sonstige	6	4	2	1	15	13	28	6
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	4	2	2	2	7	2	5	6

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Osnabrück								
Branche	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Abs. 1 Nr. 9, Abs. 2 Mi- LoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	0	0	0	0	3	2	0	4
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	1	4	3	0	45	27	19	45
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	1	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1	2	0	2	12	10	4	12
Gebäudereinigung	0	0	0	0	2	3	4	1
Landwirtschaft	0	0	3	1	4	6	6	1
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	0	3	2	2	0
Pflegebranche	0	1	0	0	0	2	0	2
Sonstige	7	3	2	4	35	19	20	41
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	0	1	1	3	15	10	7	22

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Bremen								
Branche	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Abs. 1 Nr. 9, Abs. 2 Mi- LoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Abfallwirtschaft	0	1	0	0	0	1	0	0
Arbeitnehmerüberlassung	1	0	0	0	5	1	5	3
Bauhaupt- und Baunebengewerbe	3	1	3	0	30	35	32	43
Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7	12	4	3	15	14	11	19
Gebäudereinigung	0	2	0	0	7	6	3	14
Landwirtschaft	1	2	2	0	4	3	4	3
Personenbeförderungsgewerbe	0	0	0	0	1	3	3	0

Eingeleitete Ermittlungsverfahren der FKS HZA Bremen								
Branche	Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 21 Abs. 1 Nr. 9, Abs. 2 Mi- LoG				Strafverfahren nach § 266a StGB			
	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Pflegebranche	0	0	0	0	0	1	3	0
Sonstige	9	5	3	10	22	20	17	25
Speditions-, Transport- und damit verbundenes Logistikgewerbe	1	1	1	0	7	16	6	10

(Auswertestichtag: 8. August 2022)

Verstöße gegen das Mindestlohngesetz können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Eine Verhängung von Strafen ist dabei nicht vorgesehen.

Die Anzahl der mit Geld- oder Freiheitsstrafen abgeschlossenen Strafverfahren, wird in der Arbeitsstatistik der FKS nicht erfasst. Die für den erbetenen Vergleich erforderlichen Zahlen für das Jahr 2022 der Strafverfolgungsstatistik, die das Statistische Bundesamt jährlich herausgibt, werden voraussichtlich erst im Herbst 2023 veröffentlicht.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum Januar bis Juni 2022 die verhängten Geldstrafen sowie Verwarn- und Bußgelder bei den Kontrollen der FKS in Niedersachsen und Bremen?

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 wurden durch die FKS in Niedersachsen Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einziehungsbeträge in Höhe von 1 179 106 Euro und in Bremen in Höhe von 159 862 Euro festgesetzt. Die Höhe der erfassten Geldstrafen auf Basis der Rückmeldungen der Justiz zu den Ermittlungsverfahren der FKS betrug im genannten Zeitraum in Niedersachsen 1 556 185 Euro und in Bremen 225 085 Euro. Diese Ergebnisse sind Resultat abgeschlossener Ermittlungsverfahren und stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit durchgeführten Prüfungen der FKS.

6. In welchen Branchen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in Niedersachsen und Bremen im Zeitraum Januar bis Juli 2022 Schwerpunktprüfungen durch die FKS statt, für wie viele Betriebe hat die FKS Prüfkompetenzen, wie viele Arbeitgeberprüfungen wurden durchgeführt, wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns und wie viele Strafverfahren wurden eingeleitet (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen)?

Im ersten Halbjahr des Jahres 2022 wurden durch die FKS drei bundesweite Schwerpunktprüfungen (auch in Niedersachsen und Bremen) durchgeführt. Branchen, Anzahl der in diesem Zusammenhang bundesweit durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns sowie Strafverfahren (insgesamt) können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Eine Differenzierung der Schwerpunktprüfungen nach Ländern ist in der Arbeitsstatistik der FKS nicht vorgesehen. Hinsichtlich der Anzahl der Betriebe der jeweiligen Branche wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Branche	Arbeitgeberprüfungen	Ordnungswidrigkeitenverfahren (§ 21 Abs. 1 Nr. 9 und § 21 Abs. 2 MiLoG)	Strafverfahren
Friseurhandwerk	2.049	7	57
Bauhaupt- und Bauneben- gewerbe	600	1	314
Gaststättengewerbe	1.008	7	165

Bei den abgebildeten Fallzahlen handelt es sich um erste Ergebnisse unmittelbar nach den jeweiligen Schwerpunktprüfungen. Zahlreiche Sachverhalte bedürfen weiterer Prüfungen, insbesondere in Bezug auf eventuelle Mindestlohnverstöße. Daher ist insgesamt eine Zunahme von eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie Strafverfahren im Zusammenhang mit den aufgeführten Schwerpunktprüfungen zu erwarten.

Hinsichtlich der von der FKS auch in Niedersachsen und Bremen in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführten bundesweiten Schwerpunktprüfungen, der Anzahl der Betriebe der betreffenden Branchen sowie der in diesem Zusammenhang durchgeführten Arbeitgeberprüfungen, eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns sowie Strafverfahren wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 11 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 20/1223 verwiesen.

- Wie viele geringfügig Beschäftigte (§ 8 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – SGB IV) waren nach Kenntnis der Bundesregierung von Januar bis Juli 2022 in Niedersachsen und Bremen von Verstößen gegen den gesetzlichen Mindestlohn betroffen (bitte zum Vergleich die Vorjahreszeiträume 2021, 2020 und 2019 ausweisen)?

Die FKS führt keine statistischen Aufzeichnungen, aus denen sich der Anteil geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse im Zusammenhang mit Mindestlohnverstößen herleiten lässt.